

1ST WINTER YOUTH OLYMPIC GAMES

13. - 22. JÄNNER 2012
INNSBRUCK & SEEFELD, TIROL

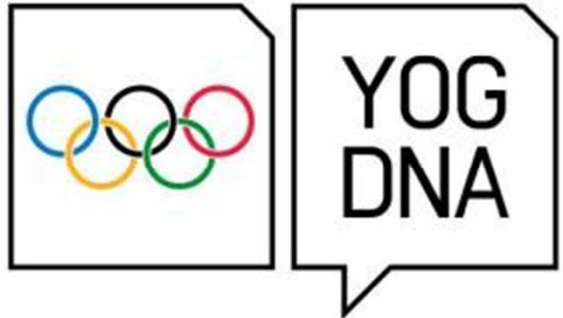
INNSBRUCK
2012
YOUTH OLYMPIC GAMES



YOG
DNA



**INNSBRUCK
2012
YOUTH OLYMPIC GAMES**



Informationen zur YOG World Mile

Innsbruck 8. April 2011



Inhalt

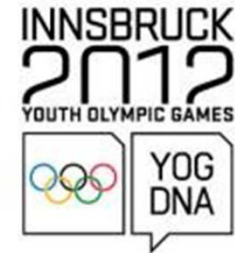


1. Vorstellung der YOG World Mile
2. Aktivitäten & Ausstellungsstand
 - I. Aufgabe der Schulklasse
 - II. Anforderungen an die Hosts
 - III. Vorschläge zur Länderpräsentation
 - IV. Dinge, die zu vermeiden sind
 - V. Informationen über den Ausstellungsstand
 - VI. Nutzung des Ausstellungsstandes
3. YOG World Mile Wettbewerb
4. Weitere Programme des Kultur und Bildungsprogramms (CEP)

Hinweis: Fotomaterial stammt von den 1. Olympischen Jugend-Sommerspielen in Singapur 2010

1. Vorstellung der YOG World Mile

Allgemeine Informationen



- Ort: Congress Innsbruck, offizieller Teilbereich des Olympischen Jugenddorfes und Hauptveranstaltungsort des gesamten Kultur- und Bildungsprogramms
- Datum: 13.- 22. Januar 2012
- 65 Länderpräsentationen durch Tiroler Schulklassen
- 8 Internationale Organisationen (UNICEF, UNAIDS, WADA, etc.) präsentieren globale Bildungsthemen
- Die YOG World Mile ist für jeden zugänglich
- Der Eintritt ist **kostenlos**

1. Vorstellung der YOG World Mile

Ziele der YOG World Mile

- AthletInnen sowie die lokale Jugend sollen die Möglichkeit bekommen **fremde Kulturen** kennen zu lernen
- Die Ausstellung der teilnehmenden Länder soll eine **Plattform für den interkulturellen Austausch** zwischen AthletInnen, SchülerInnen und interessierten Besuchern bieten
- Die Möglichkeit bieten **neue Freundschaften** zwischen verschiedenen Kulturen zu schließen
- **Attraktion** für AthletenInnen und alle anderen Besucher
- **Einfache Teilnahme** für jede/n BesucherIn (Sprachbarrieren)
- Die Olympischen Werte Freundschaft, Respekt und persönliche Bestleistung **nachhaltig** vermitteln



1. Vorstellung der YOG World Mile

Wer besucht die YOG World Mile?

- Ca. 1.059 internationale AthletInnen aus max. 70 Ländern
 - 14-18 Jahre alt
 - teilweise nicht Englisch sprechend
- NOC Offizielle
- Tiroler Schulklassen
- Lokale Jugendliche
- Tiroler und Innsbrucker Bevölkerung
- Internationale Presse & Medien
- Mitglieder des IOCs, inklusive IOC Präsident
- Tiroler Landesschulrat



YOG World Mile Impressionen



2. Aktivitäten

I. Aufgabe der Schulklasse



- Die Präsentationsinhalte **in Englisch** ausarbeiten (inkl. Design, Aktivitäten usw.)
 - Geschichte & Geografie
 - Traditionen in Kunst, Sport und Musik
 - Spezialitäten & Lebensstile
 - Kleidung & Sprache
 - Bekannte Persönlichkeiten
- Vorführungen, Darbietungen vorbereiten
- Eine kleine Gruppe hauptverantwortlicher SchülerInnen auswählen, die den Stand zu Games-time betreuen (Hosts)
- Inhaltliches Konzept der Länderpräsentation mit dem Organisationskomitee abstimmen

2. Aktivitäten

II. Anforderungen an die Hosts



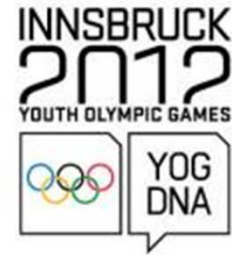
Viele Besucher werden zur Games-time in den Village Square kommen, um die YOG World Mile zu bestaunen. Deshalb ist es wichtig, dass die Hosts folgende Eigenschaften mitbringen:

- Extrovertiert
- Nicht zu schüchtern um mit int. Klientel zu kommunizieren
- Interessiert an fremden Kulturen
- Offen für neue Freundschaften
- Wenn möglich Englisch sprechend



2. Aktivitäten

III. Vorschläge für die Länderpräsentationen - Bekleidung



- Verkleidungen bringen mehr Farbe in das Konzept und wecken Interesse bei den Besuchern
- Ausleihen oder selber gestalten
- 1. Option: traditionelle Bekleidung
- 2. Option: Selbstgestaltete Bekleidung mit traditionellen Elementen (Farben der Flagge oder Symbole)
- Die Kostüme können auch als Ausstellungsstücke oder zum Anprobieren genutzt werden



2. Aktivitäten

Weitere Beispiele für Bekleidung



2. Aktivitäten

III. Vorschläge für die Länderpräsentationen – Programm

- Interaktive und praktische Tätigkeiten sind von Vorteil
- Besucher aktiv ansprechen und neugierig machen
- Mit 3D Darstellungen den Stand zum Leben erwecken!
- Objekte zum Anfassen haben mehr Wirkung als Fotos und Stellwände
- Spiele, Kunstwerke, Gewürze, Musikinstrumente, Spielzeug usw.
- Aktivitäten an denen mehrere Besucher gemeinsam teilnehmen können



2. Aktivitäten

weitere Beispiele für das Programm



2. Aktivitäten

III. Vorschläge für die Länderpräsentationen – Vorführungen

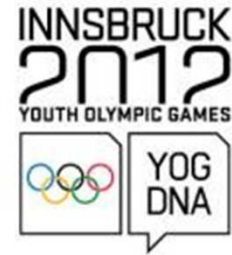
- Bringt Leben in die YOG World Mile
- Eine Möglichkeit, um SchülerInnen und AthletenInnen aktiv miteinander etwas erleben zu lassen
- Vorführungen sind ein Publikumsmagnet
- Es können alle SchülerInnen der Klasse integrieren werden



2. Aktivitäten

III. Tipps

- **Klar & deutlich:**
 - leserlich, auf Augenhöhe
 - Textkörper- 48pt und größer
- **Explizit:**
 - Einfach zu verstehen
 - Kurze Sätze, Stichpunkte
 - Wörter vermeiden, wenn man Bilder benutzen kann
- **Attraktiv:**
 - Spannend zum Anschauen
 - Veranschaulichungen sinnvoll verwenden (Bilder, Symbole, Farb-Codes)



2. Aktivitäten

III. Kreativ sein!

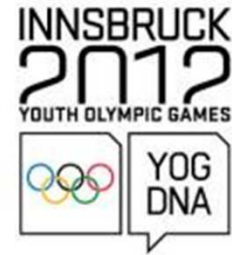
- Ideen von Singapur adaptieren
- Oder selber neue Konzepte erarbeiten
- Rollenspiele, Comics, Videos, usw.
- Kreativ heißt nicht unbedingt teuer
- Die SchülerInnen wissen am besten, was in ihrer Altersgruppe gut ankommt
- Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt!



2. Aktivitäten

IV. Dinge, die zu vermeiden sind

- Nur industriell **verpackte Lebensmittel** sind erlaubt
- **Keine Werbung** von Firmen, Logos auf Kleidung oder Ausstellungsstücken
- Die **korrekten Flaggen** und **Länderbezeichnungen** benutzen -> (Chinese Taipei nicht Taiwan), das Organisationskomitee steht bei Fragen gerne zur Verfügung
- Politische und menschenrechtliche Hintergründe außen vor lassen



2. Ausstellungsstand

V. Informationen über den Ausstellungsstand

- Die Booth wird eine Größe von ca. 15m² haben
- Jede Booth hat 2 Stellwände
- Es werden Tische und Stühle zur Verfügung gestellt



2. Ausstellungsstand

VI. Nutzung des Ausstellungsstandes

- Präsentationsfläche innerhalb und **außerhalb** des Standes, um ein ansprechendes Ambiente zu schaffen
- Dekoration besser als Texte
- Dekoration aus Sperrholz oder Styropor
- Durch attraktive Gestaltung und Nutzung der gegebenen Fläche wird das Interesse der Besucher geweckt



3. YOG World Mile Wettbewerb

Der Ablauf



- Ein junges Redaktionsteam wird täglich Kurzvideos über die Länderpräsentationen durch die Tiroler Schulklassen erstellen.
- Die Videoclips werden im Internet veröffentlicht
- Jeder Facebook User hat die Möglichkeit sein/e Lieblingsvideos zu liken.
- Die Länderpräsentation mit den meisten **Likes** gewinnt einen Reisegutschein im Wert von EUR 5.000,-



4. Weitere Programme des CEP

Olympisches Jugenddorf – Village Square



- Congress Innsbruck – 3 Stockwerke,
- Saal Dogana EG – Essensbereich der AthletInnen
- EG – World Mile, Meet the Role Model, Workshop Bereich
- 1. OG – IOC Stand, Internationale Organisationen, YOG Dance, Trommel und Schuhplattl Workshops
- 2. OG – YOG 2012 Kunstprojekt
- 3. OG – Video und Foto Workshops
- Weitere Informationen finden Sie hier:



http://www.innsbruck2012.com/kultur_und_bildung/cep_programmes

4. Weitere Programme des CEP

6 Formate des CEP



Neben der World Mile werden im Village Square im Congress Innsbruck weitere Aktivitäten und Workshops angeboten. Ihre SchülerInnen haben während des Aufenthalts im Rahmen der YOG World Mile die Möglichkeit an alle weiteren Programmen kostenlos teilzunehmen.

- **Media Lab:** die jungen TeilnehmerInnen gestalten selbst Medieninhalte auf spielerische Weise
- **World Mile:** diese Plattform bietet den Jugendlichen aus aller Welt eine Möglichkeit zum interaktiven Austausch
- **Nachhaltigkeit:** zahlreiche Exkursionen zu den Themen Umwelt und Nachhaltigkeit werden angeboten
- **Arts:** Austausch von interkulturellen Lifestyles in den Bereichen Tanz, Musik und moderne Kunstformen
- **Lernen fürs Leben:** Sportlegenden berichten über ihre persönlichen Erfahrungen
- **Youth Festival 2012:** öffentliche Events in Innsbruck und Umgebung



Innsbruck 2012

1. Olympische Jugend-Winterspiele

Verena Sperl – Head of CEP

Ing.-Eitzel-Straße 15/2
6020 Innsbruck | Austria

T +43 512 36 2012

E verena.sperl@innsbruck2012.com

F +43 512 36 2012-105

I www.innsbruck2012.com